

Jahresbericht 2022 des Vorstandes

Sport in der Politik und in der Gesellschaft

Endlich – nach einem harzigen Start ins Sportjahr 2022 durften wir wieder ein normales Sportjahr erleben. Leistungs- und Breitensportler*innen konnten ihren Sport im normalen Rahmen und ohne Einschränkungen ausüben. Auch dem Vereins- und Clubleben wurde wieder Leben eingehaucht – für viele Sportlerinnen und Sportler ist dies der Antrieb, in einem Verein Mitglied zu sein und sich zu engagieren.

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliederverbänden, die mit ihrem grossen Einsatz ein umfangreiches Sportangebot im Kanton Baselland ermöglichen.

Das Sportjahr 2022 stand im Baselbiet ganz im Zeichen des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF). Dieser Grossanlass überstrahlte alles und war das Highlight im Schweizer Sportjahr 2022. «Gemeinsam mit Schwung und Herz» präsentierte sich das Baselbiet von seiner besten Seite. Die beiden Baselbieter Schwinger Adrian Odermatt und Lars Voggensperger gewannen am ESAF in ihrer Heimat ihren ersten Eidgenössischen Kranz.

Auf dem Gelände des ESAF wurde auch das 50-jährige Bestehen des Sportamts Baselland gefeiert. Im «Baselbieter Sporthuus» fanden zahlreiche Anlässe statt – so auch die Führung durch das ESAF-Gelände für die Mitglieder der IG am 15. August 2022.

Drei Wochen nach dem ESAF wurde am 16./17. September das 50-Jahr-Jubiläum von J+S mit 35 Schulsporttagen sowie einem Schnuppersporttag des Sportamts gewürdigt.

Auch die Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten durfte feiern - und zwar ihr 75-jähriges Jubiläum.

Das Buch zur Baselbieter Sportgeschichte – die erste umfassende Chronik des Baselbieter Sports – wurde am 8. November 2022 in der Kantonsbibliothek in Liestal feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein grosser Dank gebührt Daniel Schaub (Autor und Verlag) sowie Thomas Beugger für ihre unermüdliche Arbeit. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Begleitgruppe für die wichtige Unterstützung.

Vorstand

Der Vorstand hat 2022 sechs Vorstandssitzungen abgehalten.

Zusammen mit Sport Basel durften wir an der Präsidentenkonferenz den Neubau des Departementes für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG) besichtigen. Der Departementsleiter Prof. Uwe Pühse berichtete dabei in einem interessanten Referat über die Geschichte, Hintergründen, den Zweck und die Tätigkeitsbereiche dieser Institution für Lehre und Forschung in Sportwissenschaft, Sportmedizin und Trainingswissenschaften. Wir bedanken uns bei allen Referenten herzlich. Ein besonderer Dank geht an Sport Basel für die tadellose Organisation.

Sport und Natur

Im März wurde das von den beiden Regierungsräten genehmigte «Leitbild für den Wald in den beiden Basel» veröffentlicht. In einer Arbeitsgruppe, in welcher die IG wiederum mitarbeiten durfte, wurde in fünf Sitzungen ein Programm ausgearbeitet, das nach dessen Genehmigung

für die Umsetzung des Leitbildes in den kommenden Jahren sorgen soll. Bedeutsam für den Sport wird das Projekt «Lenkungsmassnahmen & Verhaltenskodex Wald und Ruhegebiet» sein. Auch in diesem Projekt wird sich die IG einbringen können.

Nach coronabedingten Online-Veranstaltungen im Vorjahr konnten wir uns in der Arbeitsgruppe Sport & Natur wieder physisch austauschen. Dabei erfuhren wir von einem zweiten Anlauf, im oberen Baselbiet einen Naturpark zu etablieren. Eine intensivere Diskussion ergab sich zum Thema Einsatz von Wildtierkameras und Datenschutz, wenn unbeabsichtigt plötzlich Sporttreibende fotografisch in den Aufnahmen erfasst werden. Die Verantwortlichen von Jagd Baselland werden ihre Mitglieder auf die entsprechenden Sorgfaltspflichten aufmerksam machen.

Die IG konnte ausserdem zu fünf neuen Naturschutzgebieten in der Grösse von rund 128 ha Stellung nehmen. Unter diesen fünf Gebieten war lediglich eines, bei dem übermässige Einschränkungen zu Lasten der Orientierungsläufer*innen durch Einwirken des OL-Verbandes und der IG entschärft werden konnten. Mit der Aufnahme dieser Waldgebiete in das Inventar der geschützten Naturobjekte des Kantons Basel-Landschaft ist der gesetzte Zielwert für die Nutzungsverzichtsfläche von 1'100 ha nun zu 91% erfüllt.

Sportpreis

Zusammen mit der «Vereinigung Baselbieter Sportjournalisten» und dem Sportamt durfte der Vorstand bei der Evaluation der möglichen Preisträgerinnen und Preisträger für den Baselbieter Sportpreis 2022 mitwirken. An einer würdigen Feier überreichte das Sportamt Baselland Anfang Dezember 2022 in Pratteln die Sportpreise 2022. Der Hauptpreis ging an den Schwinger Adrian Odermatt. Pascal Buser ehrte mit einer Laudatio den Preisträger Daniel Schaub mit einem Anerkennungspreis. Die IG Baselbieter Sportverbände gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträger herzlich.

Dank und Schlusswort

Unser Dank geht an die Regierung, den Landrat und die Verwaltung – namentlich an Frau Regierungsrätin Monica Gschwind und an das Sportamt Baselland, unter der Leitung von Thomas Beugger mit seinem engagierten Team – für ihre proaktive Unterstützung des gesamten Sports im Baselbiet.

Der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten, unter der Leitung von Meinrad Stöcklin, sowie Sport Basel, unter der Leitung von Christoph Socin, danken wir für die freundschaftlichen Beziehungen und freuen uns auf eine weiterhin gute und bereichernde Zusammenarbeit. Ebenfalls bedanken wir uns bei unserem Web-Master Rolf Cleis für die jederzeit ausgezeichnete und speditive Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt geht mein spezieller Dank als Präsident der IG Baselbieter Sportverbände an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen. Sie haben im vergangenen Jahr wiederum viel geleistet. Für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung, den interessanten Gedanken- und Meinungs austausch, die motivierende Kollegialität und das gegenseitige Vertrauen bedanke ich mich bei ihnen allen von Herzen.

Für das Jahr 2023 wünscht der Vorstand der IG Baselbieter Sportverbände allen im und für den Sport engagierten Menschen weiterhin viel Erfolg und Genugtuung.

IG Baselbieter Sportverbände

Im Namen des Vorstandes
Pascal Buser, Präsident